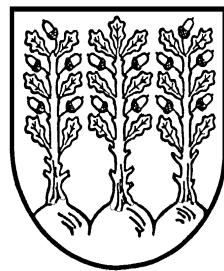


Hoyerswerdaer Amtsblatt



**Ämtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda
Hamske wozjewjenja a informacije města Wojerec**

Jahrgang 2008

Mittwoch, den 24.09.2008

Nummer 565

Inhalt	Seite
---------------	--------------

Ämtliche Bekanntmachungen / Hamske wozjewjenja	
---	--

Einladung und Tagesordnung zur 46. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates	1
---	---

Ausschuss- und Ortschaftsrats- sitzungen im Monat Oktober	2
--	---

Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen	3
--	---

Teileinziehung öffentlicher Straßen	4
-------------------------------------	---

Ermittlung von Nutzungsberechtigten von Grabstätten	6
--	---

Bekanntmachung über die Erstellung eines Managementplanes für das Vogelschutzgebiet „Bergbaufolgeland- schaft bei Hoyerswerda“ sowie die FFH- Gebiete „Bergbaufolgelandschaft Bluno“ und „Bergbaufolgelandschaft Laubusch“	6
---	---

Bekanntmachung über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes „Elstertal“	6
--	---

Informationen / Informacije	
------------------------------------	--

Sprechtage der Schiedsstelle	7
------------------------------	---

Altersjubilare im Oktober	7
---------------------------	---

Anmeldungen an den Grundschulen	8
---------------------------------	---

Sprechtage des Behindertenbeirates	9
------------------------------------	---

Gripeschutzimpfung 2008	9
-------------------------	---

Hinweise zur Mülltrennung	10
---------------------------	----

Malteser - Kurse	11
------------------	----

Kolumne des Oberbürgermeisters	12
--------------------------------	----

Die 46. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates

der Stadt Hoyerswerda findet am

Dienstag, dem 30.09.2008 um 17:00 Uhr

in der Aula des L.-Foucault-Gymnasiums,

Straße des Friedens 25/26,

statt.

Die Sitzung findet **öffentlich** – weiterführend –
nicht öffentlich - statt.

**Tagesordnung für die 46. (ordentl.)
Sitzung des Stadtrates am 30.09.2008**

Öffentlich

TOP Thema Vorl.-Nr.

- 1 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung
und der Beschlussfähigkeit
- 2 Fragestunde der Einwohner
- 3 Niederschrift der 45. (ordentl.) Sitzung des
Stadtrates vom 26.08.2008

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

- 4 Entwicklung der Wasser- und Abwasserversorgung sowie künftigen Fernwärmeversorgung unter dem Gesichtspunkt der demografischen Entwicklung
BE: Herr Grigas (Geschäftsführer VBH)

Beschlussfassung

- 5 Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt
BV0864-I-08
- 6 Satzung über die Erstreckung der Satzung zur Festsetzung geschützter Landschaftsbestandteile – Schutz des Baumbestandes im Gebiet der Stadt Hoyerswerda vom 28.10.1997 in der Fassung der 1. Änderung vom 26.02.2002, ber. am 22.05.2002 auf den Ortsteil Schwarzkollm **BV0845-II-08**
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 des Eigenbetriebes "Kultur und Bildung" **BV0859-II-08**
- 8 Beschluss zur Kostenspaltung, Abschnittsbildung sowie Straßeneinstufung abzurechnender Maßnahmen **BV0853-III-08**
- 9 Bebauungsplan "Frentzel-, Friedrichsstraße, Bleichgäßchen" – Stadt Hoyerswerda hier: 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 13 BauGB

Auswertung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und Behörden nach § 3 (2) bzw. § 4 (1, 2) BauGB (Abwägungsbeschluss)

BV0855-III-08

- 10 Bebauungsplan "Frentzel-, Friedrichsstraße, Bleichgäßchen" – Stadt Hoyerswerda hier: Satzungsbeschluss zur 1. vereinfachten Änderung gem. § 10 Abs. 1 BauGB
BV0856-III-08

- 11 Bebauungsplan "Am Autohaus Toyota / B 96" – Stadt Hoyerswerda hier: 1. Änderung des Bebauungsplanes nach § 1 Abs. 8 BauGB

Auswertung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und Behörden nach § 3 (2) bzw. § 4 (1, 2) BauGB (Abwägungsbeschluss)

BV0857-III-08

- 12 Bebauungsplan "Am Autohaus Toyota / B 96" – Stadt Hoyerswerda hier: Satzungsbeschluss zur 1. Änderung gem. § 10 Abs. 1 BauGB **BV0858-III-08**

- 13 Erschließung Krabatmühle Schwarzkollm
BV0865-III-08

- 14 Anfragen und Mitteilungen

Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen im Oktober 2008

Verwaltungsausschuss	07.10.2008 17.00 Uhr Léon-Foucault-Gymnasium, Aula Str. des Frieden 25/26
Technischer Ausschuss	08.10.2008 17.00 Uhr Léon-Foucault-Gymnasium, Aula Str. des Frieden 25/26
Jugendstadtrat	13.10.2008 16.00 Uhr Léon-Foucault-Gymnasium, Aula Str. des Frieden 25/26

OR Dörghenhausen	01.10.2008 19.00 Uhr Gemeindesaal Dörghenhausen
OR Bröthen/Michalken	06.10.2008 18.00 Uhr Bürgerhaus, Schäferweg 3 Bröthen/Michalken
OR Knappenrode	14.10.2008 18.30 Uhr Vereinszimmer des Kulturhauses Knappenrode
OR Schwarzkollm	14.10.2008 19.00 Uhr Frentzelhaus, Kubitzberg 1 Schwarzkollm
OR Zeißig	23.10.2008 18.00 Uhr Feuerwehrgebäude, Dorfau 6a Zeißig

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Die Tagesordnungen der Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Bekanntmachungstafel im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Str. 1.

Die Tagesordnungen der Ortschaftsratssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Bekanntmachungstafel im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1 und an den Bekanntmachungstafeln der jeweiligen Ortschaft.

Bekanntgabe des im öffentlichen Teil der 42. (ordentlichen) Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09.09.2008 gefassten Beschlusses

Der Verwaltungsausschuss beschloss folgende über-/ außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen:

Lfd.Nr.	HH-Stelle/DK Bezeichnung	Betrag	Deckungshaus- haltsstelle	Betrag
I/3	6150.9420 / 010 Sanierung Altstadt / Sanierung Rathaus Frentzelstraße	200.000 €	2250.9422 / 523 Mittelschule „Am Planetarium“/ Baumaßnahmen (neuer Standort ehem. Zuse-Gymnasium)	200.000 €
I/4	6300.9512 / 003 Gemeindestraßen / Straße „Am Stadion“	65.000 €	6300.9523./ 100 Gemeindestraßen / A.-Einstein-Straße	65.000 €

Beschluss-Nr. 0854-I-08/028VwA/42.

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der 42. (ordentlichen) Sitzung des Technischen Ausschusses am 10.09.2008 gefassten Beschlüsse

Der Technische Ausschuss beschloss vom Schmutzwasserkanalnetz Schwarzkollm werden zwei Haltungen entsprechend den im Tiefbauamt vorliegenden Planungsunterlagen saniert.

Beschluss-Nr. 0848-III-08/093/TA/42.

Der Technische Ausschuss beschloss die Planungsleistungen für die Baumaßnahme Ausbau August-Bebel-Straße in der Altstadt Hoyerswerda werden an das Ingenieurbüro Glück und Partner Dresden, Niederlassung Lauter mit einem voraussichtlichen Gesamtvolumen von 46.000,00 € vergeben.

Beschluss-Nr. 0860-III-08/094/TA/42.

Der Technische Ausschuss beschloss die Planungsleistungen für die Baumaßnahme Ausbau Senftenberger Straße und Brücke, im

Zentrum der Altstadt Hoyerswerda gelegen, werden an das Ingenieurbüro eta Aktiengesellschaft engineering, Niederlassung Brandenburg in Cottbus/ Spremberg, mit einem voraussichtlichen Gesamtvolumen von 75.000,00 € vergeben

Beschluss-Nr. 0861-III-08/095/TA/42.

Der Technische Ausschuss beschloss die Planungsleistungen für die Baumaßnahme Ausbau der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 95 in Hoyerswerda, Ortsteil Dörghausen, werden an das Ingenieurbüro Bonk & Herrmann aus Dresden mit einem voraussichtlichen Gesamtvolumen von 62.000,00 € vergeben.

Beschluss-Nr. 0862-III-08/096/TA/42.

Der Technische Ausschuss beschloss für das Bauvorhaben - Ergänzungsbau für die Schule zur Lernförderung „Nikolaus Kopernikus“ wird die Entwurfsplanung bestätigt. Entsprechend dieser Entwurfsplanung erfolgt die Realisierung.

Beschluss-Nr. 0863-III-08/097/TA/42.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Hoyerswerda
S.-G.-Frentzel-Straße 1
02977 Hoyerswerda

Teileinziehung öffentlicher Straßen

1. Straßenbeschreibung

- | | | |
|-----|----------------------------------|---|
| 1.1 | Straßenklasse: | Ortsstraße |
| 1.2 | Bezeichnung der Straße: | Otto- Dix -Straße |
| 1.3 | Beschreibung des Anfangspunktes: | Otto- Nagel- Straße |
| 1.4 | Beschreibung des Endpunktes: | Käthe- Kollwitz- Straße |
| 1.5 | Straßengrundstücke: | Flur 6, Flurstücke 967, 971, 972, 974 und 976 |
| 1.6 | Länge der Straße in km neu: | 0,45 |
| 1.7 | Gemeinde: | Stadt Hoyerswerda |

2. Verfügung:

Auf den unter Nr. 1. 5 bezeichneten Flurstücken werden Teile der Otto- Dix-Straße gemäß § 8 Straßengesetz des Freistaates Sachsen (SächsStrG) eingezogen.

3. Träger der Straßenbaulast: Stadt Hoyerswerda

4. Wirksam werden der Verfügung:

Datum der Bekanntmachung (§ 8 Absatz 1, Satz 3, 2. Halbsatz, SächsStrG)

5. Sonstiges:

5.1 Gründe für die Einziehung:

Durch den Rückbau der Wohnhäuser Otto- Dix- Straße 4 – 15 durch die Wohnungsgesellschaft mbH Hoyerswerda sowie die LebensRäume Hoyerswerda eG werden die in der Anlage gekennzeichneten Verkehrsflächen (Fahrbahn und Nebenanlagen) mit einer Länge von ca. 180 m für den Verkehr entbehrlich und sind deshalb einzuziehen. Im IV. Quartal des Jahres 2008 werden die Wohnhäuser und Verkehrsflächen beseitigt. Eine Neubebauung des Areals ist nicht vorgesehen.

5.2 öffentliche Auslegung:

Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Ort: Tiefbauamt, Neues Rathaus, Frentzel- Str. 1, Zimmer 1.15

Zeit: Mo.: 8.30 - 12 Uhr; Di.: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr; Do.: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr;
Fr.: 8.30 - 12 Uhr

6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Hoyerswerda, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda, zu erheben.

Dietmar Wolf
Dezernent

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja



Gaja® Matrix



Bearbeiter: III/66/Sz
04.09.2008 M: 1:1250

Projekt: Einziehung und Rückbau Otto-Dix- Straße 4 - 15 im WK X
Vermerk:

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Bekanntmachung gemäß §§ 21, 22 und 28 der Friedhofssatzung der Stadt Hoyerswerda einschl. der Ortsteile vom 20.12.2005

Ermittlung der Nutzungsberechtigten folgend aufgeführten Grabstätten auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda:

U IV	01 – 12	Rosemarie Kamenz
U X	04 - 13	Günter Laqua
U XII	04 – 04	Lutz Lindemann

D VIII	04 – 02	Kurt Stütz
D XI	04 – 03	Karl Stiller
A XIII	12 – 07	Christine Czerwionka

Die Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, sich **innerhalb eines Monats** bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Hoyerswerda zu melden.

Nach Ablauf dieser Frist werden diese Grabstätten ersatzlos eingeebnet.

Bekanntmachung über die Erstellung eines Managementplanes für das Vogelschutzgebiet „Bergbaufolgelandschaft bei Hoyerswerda“ sowie die FFH-Gebiete „Bergbaufolgelandschaft Bluno“ und „Bergbaufolgelandschaft Laubusch“

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

Für die sächsischen FFH-Gebiete als Bestandteile des europäischen Schutzgebietssystems „NATURA 2000“ ist entsprechend Artikel 6 (1) und (2) der Richtlinie 92/43/EWG (FFH-Richtlinie) die Erarbeitung von Managementplänen vorgesehen.

Zur Erarbeitung des Managementplanes für die oben genannten Gebiete hat das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie das Planungsbüro Siedlung und Landschaft – Kläge Ludloff GbR, mit Untersuchungen beauftragt.

Mitarbeiter dieses Büros werden dafür die entsprechenden Flächen im Sinne des § 54 (2) SächsNatSchG bis voraussichtlich Oktober 2009 begehen. Im Rahmen dieser Erfassungen werden auch auf Einzelflächen bezogene Daten erhoben. Hierfür bitten wir die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich in der Auftaktveranstaltung über das Vorgehen bei der Erstellung des Managementplanes, mögliche Auswirkungen auf die Landnutzung sowie über die Mitwirkung von Nutzern und Eigentümern bei der Planung zu informieren.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 9. Oktober 2008**, im Ratssaal der Gemeinde Elsterheide, Am Anger 36, 02979 Elsterheide OT Bergen, statt. Beginn ist 18 Uhr. Nähere Auskünfte erteilt das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Ref. Flächennaturschutz, Herr Ihl, (Tel. 03731/294-121). Informationen sind auch im Internet verfügbar: <http://www.umwelt.sachsen.de>.

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Elstertal“ vom 17. September 2008 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes „Elstertal“

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Versammlung des Zweckverbandes „Elstertal“ am 14.10.2008 um 14.00 Uhr im Landratsamt Bautzen, Außenstelle Kamenz, Raum E70, Macherstraße 55, 01917 Kamenz stattfindet.

Öffentlicher Teil

- TO 1: Feststellung Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle, Begrüßung neuer Verbandsrat
- TO 2: Vorstellung Eilbeschluss Eil01/08, Erhöhung Kaufpreis Stützpunkt Scado
- TO 3: Beschluss 08/08 Wahl des Verbandsvorsitzenden
- TO 4: Beschluss 09/08 Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- TO 5: Haushaltsentwurf 2009
- TO 6: Beschluss 10/08 Entlastung Herr Heinrich als Vertreter des ZV Elstertal in

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

der TGG e.V.
 TO 7: Beschluss 11/08 Erhöhung Kosten
 Grunderwerb Koschendam 2009/2010
 TO 8: Sachstand IGA-Bewerbung 2017
 TO 9: Beschluss 12/08 §4-Antragsübernahme
 Schiffsanleger Geierswalde
 TO 10: Vorstellung und Präsentation Konzept
 Jugendhof in Bergen/Kolonie (durch
 ASZ)
 TO 11: Sachstand Naturschutzgroßprojekt

TO 12: Sonstiges
 Nicht Öffentlicher Teil

Kamenz, den 17.09.2008

Koark
 Stellvertretender Vorsitzender des
 Zweckverbandes „Elstertal“

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.10.2008.

Informationen / Informacije

Sprechtag der Schiedsstelle

Der nächste Sprechtag der Schiedsstelle findet für
 die Einwohner der Stadt Hoyerswerda am

**6. Oktober 2008
 in der Zeit von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
 im Haus 3**

im L.-Foucault-Gymnasium, Zimmer 108, Straße
 des Friedens 25/26 in Hoyerswerda statt.

Die Bürger der Stadt Hoyerswerda haben während
 dieser Zeit die Möglichkeit, sich bei bürgerlich-
 rechtlichen Streitigkeiten (z. B. Schadenersatz,
 Schmerzensgeldforderungen, Nachbarschafts-
 recht usw.) sowie in Strafrechtsangelegenheiten

(z. B. Beleidigung, Hausfriedensbruch, Bedrohung
 usw.) persönlich oder schriftlich an die
 Schiedsstelle zu wenden.

Schriftliche Anträge können durch Einwohner der
 Stadt Hoyerswerda an folgende Anschrift gerichtet
 werden:

**Stadt Hoyerswerda
 Schiedsstelle
 S.-G.-Frentzel-Straße 1
 02977 Hoyerswerda**

Telefonisch können Anfragen zur Schiedsstelle
 über die Stabsstelle Recht der Stadt Hoyerswerda
 unter der Telefonnummer 45 71 78 gestellt
 werden.

Altersjubilare im Oktober 2008

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Altersjubilare, 90 Jahre

Meusel, Gisela 10.10.1918
 Friedrich-Löffler-Str. 16

Topplep, Hildegard 18.10.1918
 Thomas-Müntzer-Str. 26 A

Altersjubilare, 85 Jahre

Kensy, Idel 09.10.1923
 Collinsstr. 6

Schieck, Marianne 09.10.1923
 Otto-Damerau-Str. 3

Informationen / Informacije

<p>Cornelsen, Edith Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 36</p> <p>Szczesny, Else Schulstr. 7 C</p> <p>Meinert, Elisabeth Röntgenstr. 40</p> <p>Helm, Hildegart Bautzener Allee 83 A</p> <p>Altersjubilare, 80 Jahre</p> <p>Winter, Käte Senftenberger Vorstadt 24 A</p> <p>Klimann, Helene OT Bröthen/Michalken Moorweg 27</p> <p>Hanke, Irmgard Bautzener Allee 25</p> <p>Herzmann, Walter OT Bröthen/Michalken Moorweg 32</p> <p>Kiebusch, Anna Groß-Neidaer-Straße 2</p> <p>Mähne, Gertraute Am Elsterbogen 33</p> <p>Rischer, Lisa Ernst-Heim-Str. 22</p> <p>Jahnel, Ruth Collinsstr. 8</p> <p>Lässig, Werner Schöpsdorfer Str. 24</p>	<p>12.10.1923</p> <p>19.10.1923</p> <p>22.10.1923</p> <p>30.10.1923</p> <p>01.10.1928</p> <p>01.10.1928</p> <p>05.10.1928</p> <p>05.10.1928</p> <p>06.10.1928</p> <p>07.10.1928</p> <p>07.10.1928</p> <p>08.10.1928</p> <p>08.10.1928</p>	<p>Teutschbein, Gisela Erich-Weinert-Str. 46</p> <p>Graf, Günter Am Stadtrand 3 B</p> <p>Rösler, Heinz Am Bahndamm 5</p> <p>Huck, Ilse Martin-Luther-Str. 11</p> <p>Freund, Hans Johannes-R-Becher-Str. 38</p> <p>Schicht, Ingeborg Straße des Friedens 5</p> <p>Grandke, Ruth Teschenstr. 7</p> <p>Paulik, Erna OT Dörghausen Am Elstergrund 2</p> <p>Kobalz, Frieda Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 4</p> <p>Kunze, Johanna Am Elsterbogen 31</p> <p>Gahno, Gisela OT Knappenrode Karl-Marx-Str. 6 A</p> <p>Rul, Maria Bautzener Allee 29</p> <p>Saupe, Thea Theodor-Storm-Str. 3 A</p> <p>Seitzt, Konrad Otto-Damerau-Str. 14</p>	<p>10.10.1928</p> <p>18.10.1928</p> <p>18.10.1928</p> <p>20.10.1928</p> <p>21.10.1928</p> <p>21.10.1928</p> <p>22.10.1928</p> <p>24.10.1928</p> <p>25.10.1928</p> <p>26.10.1928</p> <p>28.10.1928</p> <p>31.10.1928</p> <p>31.10.1928</p> <p>31.10.1928</p>
--	---	---	---

Anmeldung an den Grundschulen

Laut Stadtratsbeschluss vom 26.10.2004 werden alle Grundschulen einem gemeinsamen Schulbezirk zugeordnet. Die Anmeldung der ABC-Schützen für das Schuljahr 2009/2010 kann an folgenden Grundschulen der Stadt Hoyerswerda erfolgen:

Grundschule am Adler „Handrij Zejler“, Dresdener Straße 43b
 Grundschule „Am Park“, Schulstraße 2

Grundschule „An der Elster“, F.-J.-Curie-Straße 54
 Lindenschule, J.-G.-Herder-Straße 26.

Es wurden folgende Anmeldetermine festgelegt:

Dienstag, der 14.10.2008 in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr
 und
Mittwoch, der 15.10.2008 in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr.

Erfasst werden die Kinder, die im Zeitraum zwischen dem 01. Juli 2002 und dem

Informationen / Informacije

30. Juni 2003 geboren wurden. Ebenso muss die nochmalige Anmeldung der bereits im Vorjahr zurückgestellten Kinder erfolgen. Die entsprechenden Bescheide wurden allen betreffenden Eltern bereits im September 2008 zugestellt. Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, können von ihren Eltern zum Schulbesuch angemeldet werden. Unbedingt mitzubringen ist die Geburtsurkunde. Bei dieser Anmeldung soll die Nennung einer

alternativ gewünschten Grundschule erfolgen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern des Stadtrates, des Stadtelternrates, des Amtes für Jugend, Schulen und Soziales sowie den Schulleiterinnen der Grundschulen, entscheidet, an welcher Grundschule das Kind aufgenommen wird.

Über die Entscheidung werden die Eltern durch die jeweilige Schulleiterin bis Ende November 2008 informiert.

Sprechtag des Behindertenbeirates

Der nächste Sprechtag des Behindertenbeirates findet am

**Dienstag, dem 14.10.2008
in der Zeit von 11 bis 12 Uhr
im L.-Foucault-Gymnasium, Haus 3,**

in der Straße des Friedens 25/26 statt.

Menschen mit Behinderungen bzw. deren Angehörige oder Betreuer können sich mit Fragen, Problemen und Hinweisen, die im Zusammenhang mit der besonderen Lebenslage von Behinderten verbunden sind, an den Beirat wenden.

Telefonisch sind die Mitarbeiter unter der 03571 604953 zu erreichen

„Kleiner Pieks mit großer Wirkung“ – Impfen lassen, bevor die jährliche Grippewelle kommt – die Saison beginnt jetzt

Jedes Jahr grassiert die Grippe und jedes Jahr könnte die Zahl der Erkrankungen und Todesfälle niedriger ausfallen, wenn sich die Menschen impfen lassen würden.

Die Epidemiologen sind sich schon lange darüber einig, dass in Sachen Influenza die Frage nicht mehr lautet, ob eine Epidemie Deutschland heimsucht, sondern wann diese auftritt.

Auf jeden Fall wird die Grippe unterschätzt. Viele Menschen verwechseln sie mit einem grippalen Infekt oder einer Erkältung. Jedes Jahr sterben 8.000 bis 12.000 Menschen in Deutschland.

Die Grippe ist eine der häufigsten Erkrankungen der Atemwege und überträgt sich sehr schnell. Kleine Tröpfchen, die beim Niesen, Husten oder Sprechen entstehen, reichen für die Ansteckung aus.

Im Gegensatz zu einer banalen Erkältung, die nach wenigen Tagen wieder verschwindet, bleibt die Virusgrippe länger haften und kann zu ernsthaften Komplikationen wie Lungenentzündung, Entzündung des Herzmuskels, Verstärkung anderer vorhandener Erkrankungen mit gefährlichen Spätfolgen führen.

Besonders angesprochen sind ältere Bürger (die

Sächsische Impfkommision empfiehlt ab dem 50. Lebensjahr, chronisch Kranke und Personen, die mit vielen Menschen in Kontakt kommen).

Impfen heißt, einer Krankheit vorzubeugen. Die Influenzaimpfung muss jährlich wiederholt werden, da sich das Virus stetig wandelt und der Impfstoff aktuell auf die Situation jährlich zugeschnitten wird.

Die Impfstoffe sind effektiv und gut verträglich. Der Impfschutz beginnt etwa 2 Wochen nach der Injektion und hält mindestens 6 Monate an. Oftmals wird angenommen, dass eine Grippeinfektion durch gesunde Ernährung, Sport und Einnahme von Vitamin C vermieden werden kann. Irrtum!

Für den, der sich in diesem Winter wirksam gegen die Virusgrippe schützen will, ist es Zeit sich jetzt bei seinem Hausarzt oder im Gesundheitsamt impfen zu lassen.

Bei der Gelegenheit können Sie Ihren Impfstatus überprüfen lassen und ggf. auch die Impfung, die gegen Lungenentzündung empfohlen wird (für Personen über 60 Jahre) mit durchführen lassen.

Das Gesundheitsamt bietet Aktionstage zur Grippeimpfung an allen 3 Standorten zu folgenden Terminen an:

Bautzen 14.10.2008
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr u. 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Kamenz 02.10. und 09.10.2008
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Informationen / Informacije

Hoyerswerda 09.10.2008
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie jeweils donnerstags von 16.00 Uhr bis
18.00 Uhr

Sonstige Impftermine erfragen Sie bitte bei den

jeweiligen Standorten unter den Telefonnummern:

Bautzen: 03591/5251-53106
Kamenz: 03578/7871-53101 oder
7871-53418
Hoyerswerda: 03571/45 74 79

Das Umweltamt informiert...

auch 2008 hat jeder Haushalt den aktuellen
Abfallkalender erhalten.

Besonders in Mehrfamilienhäusern kommt es aber
immer wieder vor, dass die Abfälle in den
Haushalten der Mietparteien nicht getrennt
werden, sondern als Abfallgemisch in irgendeinen
der auf den Müllplätzen vorhandenen
Abfallbehälter entsorgt werden.

Wiederholt mussten deshalb durch das
Entsorgungsunternehmen gelbe Tonnen mit
einem roten Aufkleber versehen und als Restmüll
entleert werden.

2007 waren insgesamt 65 gelbe Tonnen falsch
befüllt, 2008 sind es bisher bereits 628 falsch
befüllte. Legt man ein durchschnittliches Gewicht
von 100 kg pro Entleerung zugrunde, entspricht
dies Kosten in Höhe von **12.095,28 EURO**. Ein
Betrag der durch ordnungsgemäße Trennung der
Wertstoffe zu vermeiden ist.

Sicher ist allen Mietern aufgefallen, dass
verschiedenfarbige Abfallbehälter auf den
Müllplätzen vorhanden sind. Diese müssen auch
entsprechend ihrer Bestimmung befüllt werden.
Da in unserer Stadt die Abfallgebühren
entsprechend der Anzahl der Kippungen und der
entsorgten Menge abgerechnet werden, hat jeder
Fehlwurf Auswirkungen auf die Höhe der
Betriebskosten. Deshalb hier noch einmal die
entsprechenden Hinweise.

Auf jedem Müllplatz gibt es eine kleine (240 l)
braune Biotonne, in die alle kompostierfähigen
Abfälle hineingehören. Dazu zählen z.B.
Pflanzenreste von Obst oder Gemüse, Kaffee-
und Teesatz, Eierschalen, saugfähiges Papier wie
Filtertüten, Küchenkrepp, gekochte Speisereste
(gehören nicht in die Toilette!), Brotreste und
andere Backwaren, Wurst-, Fleisch- und
Knochenreste von Kleinverbrauchern, Reste von
Molkereiprodukten (ohne Verpackung), Streu aus
Kleintierhaltungen, Laub, Äste, Hecken- und
Rasenschnitt, Zimmerpflanzen einschließlich
Blumenerde. Nicht hinein gehören dagegen
Wegwerfwindeln oder Zigarettenkippen. Auch die
Folientüten in denen der Biomüll im Haushalt

gesammelt wird, müssen vor dem Einwerfen in die
Biotonne entfernt werden. Die Entsorgung des
Biomülls ist um 0,04 Cent pro kg billiger als die
Entsorgung des Restmülls.

Die gelbe Tonne (manchmal ist diese auch grün
und hat nur einen gelben Aufkleber) ist zur
Entsorgung der sogenannten Leichtverpackungen
vorgesehen. Dahinein gehören ausschließlich
Verpackungen, die mit einem Grünen Punkt
gekennzeichnet sind. Also z.B. Joghurtbecher
(Aluminiumdeckel und Becher bitte voneinander
trennen), Tetrapacks, Folientüten, Blister usw.
Nicht hinein gehören andere Kunststoffgegen-
stände wie z. B. Spielzeug, Plastikschüsseln,
Klappboxen, Küchenbrettchen oder Elektro-
geräte.

Auch viele Verpackungen aus Pappe oder Glas
tragen den Grünen Punkt. Diese sind aber über
die Wertstoffcontainer für Pappe und Glas, die
überall im Stadtgebiet aufgestellt sind, zu
entsorgen, den je sortenreiner die Abfälle
gesammelt werden, umso besser funktioniert das
Recycling.

Die Entsorgung dieser Verpackungen hat jeder
Bürger übrigens schon beim Kauf des jeweiligen
Produktes bezahlt. Deshalb fallen für die
Entsorgung und das anschließende Recycling
dieser Leichtverpackungen aus den gelben
Tonnen keine zusätzlichen Kosten für den Bürger
an.

Immer wieder hört man von Meldungen, dass die
Abfälle am Ende sowieso zusammengeschüttet
und gar nicht recycelt werden. Das trifft nicht zu,
denn in unserer Stadt werden die gelben und
schwarzen Tonnen an unterschiedlichen Tagen
entsorgt. Das beauftragte Entsorgungs-
unternehmen betreibt im Industriegelände eine
Sortieranlage für die Abfälle aus den gelben
Tonnen, an der fleißige Mitarbeiter die Leicht-
verpackungen von Hand sortieren. Davon kann
sich jeder selbst überzeugen.

Bleibt als letztes noch die schwarze Tonne zu
nennen, die dem sogenannten Restmüll
vorbehalten ist. Also z.B. Asche (bitte abkühlen
lassen!), Kehricht, Keramik, Zigarettenkippen,
Kleinholz, Wegwerfwindeln, Hygieneabfälle
(gehören **nicht** in die Toilette!), Staubsauger-
beutel, Plastikgegenstände usw.

Informationen / Informacije

Werden Abfälle nicht getrennt, sondern der Restmüll und die sog. Leichtverpackungen zusammen in der gelben Tonne entsorgt (sog. Fehlwürfe) wird diese Tonne mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet und als Restmüll entsorgt, dessen Entsorgung bezahlt werden muss.

Im anderen Fall, wenn dieses Abfallgemisch in der Restmülltonne landet, dann wird der Bürger doppelt zur Kasse gebeten, da die Entsorgungsg Gebühr für die Verpackungen ja Bestandteil des Kaufpreises ist und daher schon entrichtet wurde. Ein dadurch zwangsläufig höheres Gewicht der Restmülltonne führt also auch wieder zu einer

höheren Massegebühr für diese Tonne.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, dass eine falsche Befüllung der Abfallbehälter eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die nach der gültigen Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Hoyerswerda mit einem Bußgeld bis zu 50.000,- EURO geahndet werden kann.

Diesbezüglich sind Anzeigen, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden, im Umweltamt möglich.

Schwesternhelferinnen / Pflegediensthelfer und aufbauende Qualifikationen im Angebot

- Noch freie Plätze für Interessenten -

Zukunft sinnvoll gestalten

Sie...

- suchen eine neue Perspektive auf dem Arbeitsmarkt
- möchten bei Bedarf Ihre Angehörigen besser pflegen können

Die Malteser bieten Ihnen...

Ausbildung im Pflegehilfsdienst

- umfassender Einblick in das Berufsfeld Grundkrankenpflege
- Befähigung, examiniertes Personal zu unterstützen

Fördermöglichkeiten...

Die Malteser sind als Träger der beruflichen

Weiterbildung zertifiziert und es stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung. Fragen sie nach!

unser nächster Kurs:

27.10. – 25.11.2008

jeweils von 8.30 bis 13.00 Uhr

anschließend 80 Stunden pflegerisches Praktikum im Ort Ihrer Wahl

Ort des Kurses: Malteser, Straße am Lessinghaus 5 in 02977 Hoyerswerda

Wir bitten um persönliche Anmeldung nach Terminvereinbarung.

Die Malteser in Hoyerswerda

Tel.: 03571 / 40 70 70

E-Mail: hoyerswerda@maltanet.de

www.malteser-kurse.de

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měščanosta města Wojerec

REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:

Büro Oberbürgermeister und Amt Innerer Service, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/456105

VERANTWORTLICH:

Olaf Dominick

BEZUG:

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 20,45 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.

Außerhalb des Protokolls

Kolumne des Oberbürgermeisters



Am vergangenen Wochenende war ich wieder viel und oft in der Stadt und auch in den Ortsteilen unterwegs.

In der Energiefabrik Knappenrode - Lausitzer Bergbaumuseum feierte Vattenfall das Feuerfest, das Klinikum hatte eingeladen und die Volkshochschule auch. Es war überall toll, alle waren gut vorbereitet und auch bester Stimmung.

Ganz besonders gilt das für das Hoffest in Schwarzkollm. Es ist unglaublich, was dort wieder auf die Beine gestellt wurde. Besucher aus nah und fern hatten sich in Schwarzkollm eingefunden, bis nach Bayern war der gute Ruf unseres Krabat-Dorfes gedrunen.

Für uns in der Kernstadt ist es immer wieder erstaunlich, was in unseren Ortsteilen so möglich ist. Ehrlich gesagt, frage ich mich auch, ob wir ähnliches schaffen würden. . .

In unseren Ortsteilen wird zusammen gearbeitet, zusammen gefeiert, man hat gemeinsam Spaß und lässt daran auch noch alle teil haben – also, das ist schon eine Klasse für sich.

Bei uns ist das etwas anders. Klar kommen die Leute zum Stadtfest!

Klar warten alle gespannt auf den Krabat-Film, die Karten für die Lausitz-Premiere sind schon fast ausverkauft. Ja, auch das Nachtshopping wird immer gut angenommen.

Aber von alleine? So wie in Schwarzkollm, wo an jedem Wochenende freiwillig in der Krabattmühle Plinse gebacken werden, wo man sich bei Kaffee und Kuchen treffen kann und schauen kann, was die Zimmerleute wieder geschaffen haben? Ginge so etwas bei uns auch?

Bisher sah das oft nicht so aus.

Manche Dinge wurden einfach nicht richtig angenommen oder sind im Sande verlaufen.

Vielleicht haben wir unseren Bürgern und Gästen aber auch zu viel vorgesetzt oder von oben aufgedrückt?

Seit wenigen Wochen aber beobachte ich jedoch ein anderes Denken. Es scheint, dass eine neue Identität gesucht wird und in Ansätzen bereits gefunden ist. Und das ausgerechnet in einem Bereich, über den in Hoyerswerda lange Zeit eher geschwiegen wurde.

Gemeint ist der Rückbau und die damit verbundene Umsiedlung der Wohngebiete.

Eine Idee hatten dazu drei Besucher, in der vergangenen Woche sprachen sie im Rathaus vor. Die Besucher waren aus Zeißig und aus Dresden.

Eine Gemeinsamkeit haben sie: Alle drei sind in Hoyerswerda, im WK VIII, groß geworden. Diesen WK wird es aber bekanntlich nicht mehr lange geben.

Deshalb baten sie uns um Hilfe bei der Vorbereitung eines großen Treffens für all jene, die einmal im WK VIII gelebt haben. Ins Auge gefasst haben sie dafür den Frühsommer 2009.

Wir waren zuerst total erstaunt – und dann erfreut. Es gibt sie eben doch, die Hoyerswerdsche Identität! Ausgerechnet dort, wo die Wurzeln zuerst „gekappt“ schienen, wird sie sichtbar.

Ich finde die Idee gut. Ich hoffe auf eine neue Tradition, nicht vorgesetzt, sondern gewünscht und gewachsen.

Wir wissen noch nicht genau, was sich da im nächsten Jahr entwickeln wird. Aber wir werden in Verbindung bleiben, die Entwicklung beobachten und unterstützen, wo wir können. Versprochen!

Ihr

Stefan Skora